

Presseinformation

E.ON Mitte und C4 Energie weihen Biogasanlage in Hardegsen ein

Symbolischer Knopfdruck mit Niedersachsens Umweltminister

Hardegsen. E.ON Mitte und C 4 Energie haben die Biogasanlage im Gewerbepark in Hardegsen (Landkreis Northeim) offiziell in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Knopfdruck weihte Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander gemeinsam mit Olaf Bockholt, Vorstandsmitglied der C4 Energie AG aus Selent (Schleswig-Holstein), und E.ON Mitte-Vorstandsmitglied Wolf Hatje am Donnerstag vor mehr als 200 Gästen die Anlage des niedersächsischen Pilotprojekts zur Biogaseinspeisung ein. Auch Northeims Landrat Michael Wickmann, Hardegsens Bürgermeister Dieter Sjuts und die Projektpartner Landvolk Northeim, Maschinenring Leinetal sowie die Anbauervereinigung Biogas Hardegsen waren unter anderem vor Ort.

„Wir freuen uns, die Anlage nach knapp einjähriger Bauzeit in Betrieb nehmen zu können“, sagte Wolf Hatje. „Durch unsere enge Kooperation mit C4 Energie haben wir zahlreiche positive Erfahrungen im Umfeld der Biogaseinspeisung sammeln können, die wir zukünftig für die Umsetzung weiterer Projekte nutzen wollen.“ Bis zum Jahr 2014 plant E.ON Mitte voraussichtlich sechs weitere Anlagen ähnlicher Größenordnung. Auch Olaf Bockholt lobte die gute Zusammenarbeit beider Unternehmen: „Alle Beteiligten haben sich auf den Bereich konzentriert, in den sie ihr ganzes Wissen einbringen konnten. Das war die Grundlage für die problemlose Umsetzung dieses Projektes und wird hoffentlich auch Basis für weitere gemeinsame Projekte darstellen.“

Anlage erzeugt 45 Millionen Kilowattstunden pro Jahr

Die von der Hardegsen C4 Energie GmbH & Co. KG betriebene Anlage zur Biogaserzeugung wird durchschnittlich 45 Millionen Kilowattstunden Rohbiogas pro Jahr erzeugen. Etwa 40.000 Tonnen Substrat wird die Anlage jährlich benötigen, die von der heimischen Landwirtschaft geliefert werden. Die E.ON Mitte-Tochtergesellschaft E.ON Mitte Wärme GmbH wird das erzeugte Rohbiogas langfristig kaufen, in einer speziellen Anlage auf Erdgasqualität aufbereiten und ins allgemeine Gasnetz einspeisen. Einen

E.ON Mitte AG
Unternehmensleitung
Kommunikation
Monteverdistrasse 2
34131 Kassel
www.eon-mitte.com

Steffen Schulze
T 05 61-9 33-10 51
F 05 61-9 33-25 07
steffen.schulze@eon-mitte.com

C4 Energie AG
Vorstand
Blomenburg 1
24238 Selent
www.c4energie.de

Olaf Bockholt
T 043 84-50 91- 440
F 043 84-50 91- 449
bockholt@c4energie.de

entsprechenden Vertrag für die Lieferung des Rohbiogases hatten die Verantwortlichen beider Unternehmen bereits im März des vergangenen Jahres unterzeichnet. Das eingespeiste Bioerdgas wird formal dem Erdgasnetz anschließend an anderer Stelle wieder entnommen und vor Ort mit Blockheizkraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

So hat E.ON Mitte Wärme beispielsweise die Orthopädische Klinik in Hessisch Lichtenau (Werra-Meißner-Kreis) im benachbarten Nordhessen und das Schwimmbad in Gladenbach (Kreis Marburg-Biedenkopf) mit einem Bioerdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) ausgestattet und beliefert beide Liegenschaften mindestens bis in das Jahr 2024 mit Wärme. Auch die Stadtwerke in Gelnhausen (Main-Kinzig-Kreis) und das Schwimmbad in Baunatal (Landkreis Kassel) werden zukünftig dezentral aus einem BHKW unter Einsatz von Biogas aus Hardegsen mit Wärme versorgt. „An jedem dieser Standorte wird jährlich der Ausstoß von rund 3000 Tonnen Kohlendioxid vermieden“, erklärte Hatje. „Neben der Erprobung einer neuen Technologie leisten wir somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“

40 Landwirtschaftsbetriebe liefern Rohstoffe

Das gemeinschaftliche Großprojekt hat insgesamt rund elf Millionen Euro gekostet. Fünf Millionen Euro investierte C4 Energie für eine Anlage zur Gaserzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen, weitere sechs Millionen Euro kamen von E.ON Mitte. Ein großes Projekt ist die Biogasanlage auch für die heimische Agrarwirtschaft: Mehr als 40 landwirtschaftliche Betriebe aus der Region haben sich vertraglich langfristig dazu verpflichtet, die Rohstoffe für den Betrieb der Anlage zu liefern.

Geschäftszweck der C4 Energie AG ist die dezentrale, grundlastfähige Energieerzeugung aus regenerativen Energieträgern. Dabei betreibt das Unternehmen eigene Anlagen und vermarktet das produzierte Biogas oder die gewonnene elektrische Energie und Wärme. C4 Energie trägt damit ein Stück zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern bei und leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Die Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas ist CO₂-neutral, d.h. bei der Verbrennung wird nur die Menge an Kohlendioxid ausgestoßen, die die Pflanzen während ihres Wachstums aufgenommen haben. Durch Blockheizkraftwerke wird dieser Effekt noch zusätzlich verstärkt, das heißt, es werden sogar CO₂-Emissionen eingespart.

Die E.ON Mitte AG mit Sitz in Kassel sorgt seit 80 Jahren für die sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund 1,5 Millionen Menschen im Herzen Deutschlands. In weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen, in

Ostwestfalen und Westthüringen liefert E.ON Mitte über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Strom, Gas, Wasser und Wärme. Aktionäre von E.ON Mitte sind zwölf Landkreise in Hessen, Niedersachsen, Westfalen und Thüringen, die Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG sowie die E.ON Energie AG.

Kassel, 23. April 2009

Bei Rückfragen zum Thema Biogas-Erzeugungsanlage steht Ihnen Olaf Bockholt gern zur Verfügung. Bei Fragen zum Thema Erdgasaufbereitung wenden Sie sich bitte an Steffen Schulze.